



Informationen an unsere Einwohnerinnen und Einwohner



FEUERWEHR HERBETSWIL

Hauptübung 2012

Samstag 6. Oktober 2012

um 14.00 Uhr beim Feuerwehrmagazin

Bereits neigt sich das Feuerwehrjahr 2012 wieder dem Ende entgegen. Nach einer für die Feuerwehr turbulenten Zeit wollen wir die diesjährige Hauptübung „auf die etwas andere Art“ begehen.

Mit einem Vortrag der Brandermittlung des Kantons Solothurn wollen wir unseren Besuchern einen interessanten Einblick über die Aufgaben und Arbeiten dieser „Spezialeinheit“ der Kantonspolizei Solothurn geben.

Ebenfalls möchten wir der interessierten Dorfbevölkerung die in diesem Jahr neu angeschaffte Motorspritze der Firma Vogt AG vorstellen. Auch für unsere kleineren Gäste wird etwas geboten. Hierzu verraten wir aber nicht zu viel.

Besuchen Sie uns doch auch in diesem Jahr wieder an unserer alljährlichen Hauptübung.

▪ Vortrag Brandermittlung Kanton Solothurn

Aufgaben und Arbeit der Brandermittlung

▪ Vorstellen neue Motorspritze

Vorstellen der 2012 beschafften Motorspritze
Ziegler Ultra Power 3 der Feuerwehr Herbetswil

▪ Feuerwehr für unsere kleinen Gäste

Verschiedene Posten für unsere kleinen Gäste



Anschliessend wird für alle Anwesenden wie gewohnt ein kleiner Apéro offeriert.

Über Ihr Interesse und auf Ihren Besuch freut sich die

FEUERWEHR HERBETSWIL

Nach den Herbstferien startet der Mittagstisch Herbetswil

Die Gemeinde fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit einem neuen Angebot



Mit dem Entscheid, in Herbetswil eine Regionale Kleinklasse zu führen, stellte sich automatisch auch die Frage nach der Mittagsverpflegung und -betreuung der Schülerinnen und Schüler. Die Gemeinde Herbetswil hat sich bereit erklärt, die Organisation und Infrastruktur des Mittagstisches für die Regionale Kleinklasse zu übernehmen, unter der Auflage, dass das Angebot auch Kindern aus Herbetswil offen steht.

Start am 22. Oktober

Ab dem 22. Oktober bietet die Gemeinde somit allen Eltern an, bei Bedarf das Kind am Mittagstisch der Gemeinde im Alten Schulhaus teilnehmen zu lassen. Der Mittagstisch wird jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag während der Schulzeit angeboten. Während den Schulferien besteht das Angebot nicht, die Gemeinde bietet aber Hand bei der Suche nach Be-

treuungsangeboten während dieser Zeit.

Am betreuten Mittagstisch wird eine gesunde, warme Mahlzeit serviert. Die Kinder haben im betreuten Umfeld die freie Wahl, ob sie spielen möchten, sich erholen oder Hausaufgaben lösen. Die Mahlzeiten werden durch das Restaurant Reh (Dienstag, Donnerstag, Freitag) resp. durch Nicole und Ralf Frechen (Montag) geliefert. Die Gemeinde garantiert die Aufsicht während des Mittagstisches; im Weiteren ist das Team der Regionalen Kleinklasse während des Mittagstisches präsent.

Der Mittagstisch findet im 1. Stock des Alten Schulhauses statt. Die Gemeinde ist derzeit damit beschäftigt, den Raum sanft zu renovieren und eine ansprechende und kindgerechte Umgebung zu errichten.

Preise und Anmeldung

Die Anmeldung für den Mittagstisch kann gleich für ein ganzes

Semester jeweils zu bestimmten Wochentagen (z.B. für Teilzeit erwerbende Eltern) oder auch spontan für einzelne Tage (z.B. bei Gelegenheitseinsätzen im Beruf) erfolgen.

Wer sein Kind gleich für ein ganzes Semester (wahlweise für 1 – 4 Tage pro Woche) anmeldet, bezahlt **pro Mahlzeit CHF 10.-**. Das entsprechende Anmeldeformular kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter www.herbetswil.ch heruntergeladen werden. Ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde befindet sich das Reglement, welches alle Details zur Ausgestaltung des Mittagstisches enthält.

Spontananmeldungen für einen Tag sind möglich durch telefonische Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 062 394 18 88) bis Schalterschluss am Vortag. **Bei Spontananmeldung** kostet die Teilnahme am Mittagstisch **CHF 12.- pro Kind**.



Weihnachtsmarkt am 14. Dezember

Das Restaurant Reh und der Maxi-Dorfladen führen gemeinsam mit der Vereinsvereinigung Herbetswil und der Primarschule Aedermannsdorf - Herbetswil einen grossen Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz durch. Neben Geschenkideen und Verpflegung wird auch weihnächtliche Unterhaltung geboten. Weitere Details folgen.



Die Regionale Kleinklasse Thal

Das Zentrum Spezielle Förderung führt im Alten Schulhaus eine Klasse für Schüler, welche nicht integrativ gefördert werden können

Im Kanton Solothurn findet derzeit ein starker Umbau im Bildungswesen statt. Insbesondere die integrative Schulung führt zu grösseren Veränderungen im Schulalltag: Neu werden die früher in einer Kleinklasse separierten Klasse geschulten, schwächeren Schüler in den Regelklassen geschult. Sie erhalten aber speziellen, heilpädagogischen Förderunterricht. Ebenso werden auch die hoch begabten Schüler gefördert.

Das neue System erfüllt nach Ansicht des Kantons die Bedürfnisse eines Grossteils der

Schülerinnen und Schüler. Die Erfahrung zeigt aber, dass es gewisse Schülerinnen und Schüler gibt, welche in einer integrativ geführten Klasse aufgrund ihrer Verhaltensweisen nicht tragbar sind. Sie werden deshalb, trotz dem Prinzip der Integration, von der Klasse getrennt und für ein paar Monate in einer Regionalen Kleinklasse unterrichtet.

Eine solche Klasse wird ab den Herbstferien auch in Herbetswil geführt. Jeweils etwa sechs bis zehn Schülerinnen und Schüler werden in der als Tagesschule geführten Klasse

im neuen Schulhaus von Pascal Allemann und Arlette Zurbruggen unterrichtet. Das Mittagessen nehmen die Kinder unter sozialpädagogischer Betreuung am Mittagstisch der Gemeinde ein, welcher ebenfalls Ende der Herbstferien startet (siehe Artikel S.2). Die Kosten der Regionalen Kleinklassen werden vom Kanton vorerst für eine Pilotphase von zwei Jahren vollständig übernommen. Nach dieser Pilotphase wird über den Fortbestand sowohl der Regionalen Kleinklasse als auch des Mittagstisches der Gemeinde entschieden.

Baubeginn neues Reservoir

Im Oktober und November kommt es zu Umleitungen im Haulenquartier und bei der Zufahrt zu den Berghöfen

Ab der Woche 41, also ab dem 8. Oktober, werden die Leitungsarbeiten für das neue Reservoir erfolgen. Infolge dieser Bauarbeiten wird es in den nachfolgenden zirka sechs Wochen zu Verkehrsbehinderungen, so-

wie teilweisen Sperrungen und Umleitungen auf dem betreffenden Strassenabschnitt zwischen „Haulenbänkli“ und der Abzweigung zum Hof Zelgli kommen. Entsprechende Umleitungen via Neuackern resp. ab Aeder-

mannsdorf zu den Berghöfen werden signalisiert. Die betroffenen Anwohner werden persönlich durch die Wasserkommission informiert.



Foto: Robert Huber



Foto: David Ackermann

Alles neu in Sachen Sozialdienste

Ab 1.1.2013 ist die Sozialregion Thal-Gäu für die Belange Sozialhilfe und Vormundschaft zuständig

Die revidierten Gesetzgebungen auf Bundes- und Kantonebene sehen vor, dass sämtliche Dienstleistungen im Bereich der Sozialhilfe und der Vormundschaft regionalisiert werden. Herbetswil wird als letzte Gemeinde der Amtei Thal-Gäu die Revision des Sozialgesetzes des Kantons Solothurn vollziehen und per 1.1.2013 der Sozialregion Thal-Gäu beitreten.

Alle Anfragen bezüglich Sozialhilfe müssen ab Januar 2013 neu an:

Sozialregion Thal-Gäu, Goldgasse 13 (Gemeindehaus-Migros), **4710 Balsthal**

Tel. 062 386 10 00

E-Mail: info@sozialregion.ch

Öffnungszeiten des Schalters:

Montag, Mittwoch, Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 15.00 – 17.30 Uhr

Telefonbedienung:

Montag und Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Freitag: 14.00 – 16.00 Uhr

Das Vormundchaftswesen wird ebenfalls ab 1.1.2013 von den jetzigen Vormundschaftsbehörden an die neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB übergeben. Damit fallen auch die Aufgaben der Oberämter als bisherige vormundschaftliche Aufsichtsbehörde weg. Die neue Behörde hat ihren Standort im Schmelzihof an der Wengimattstrasse, Klus-Balsthal.

Impressionen aus dem Facebook

Die Facebook-Seite der Gemeinde (www.facebook.com/herbetswil) erfreut sich grosser Beliebtheit insbesondere als Fotoalbum. Immer wieder stellen passionierte Fotografinnen und Fotografen oder auch Sammler alter Aufnahmen aus dem Dorf Bilder ins Netz. Eine Auswahl schöner und spannender Bilder findet sich in diesem Gmeindsblättli.



Foto: Bernadette Huber



Foto: Daniel Fluri